

Am 20. März erscheint:

SIDNEY ROGERSON

# DER LETZTE ANGRIFF

(THE LAST OF THE EBB)

Aus dem Englischen von Dagobert von Mikusch

Mit einer deutschen Darstellung von Generalmajor von Unruh

165 Seiten mit einer Karte der Aisne-Schlacht, Leinen 3.80

1918 — ein herrlicher Frühlingstag in der Champagne...

So beginnt die dramatische Erzählung eines englischen Offiziers über die letzte große deutsche Offensive an der Marne und Aisne. Ein Kriegsbuch steht und fällt mit seiner Form: Nun ist dieser Bericht

**das erste Kriegsbuch, das die Vielfalt der Ereignisse ein und derselben Schlacht vom englischen wie auch vom deutschen Standpunkt aus schildert.**

Denn der Erzählung von Sidney Rogerson schließt sich der klare Bericht des Generalmajor von Unruh an, dem Stabschef auf deutscher Seite in dem betreffenden Frontabschnitt. Und beider Soldaten Aussage zusammen ergibt erst das einmalige, klare und plastische Bild von Kampf und Kühnheit, Menschlichkeit und Mut.

Die zum Greifen nahe, sonnige, vom Kriegslärm erschütterte Landschaft, die Achtung vor dem Heldentum und der Pflichterfüllung des Feindes und vor dem beispiellosen Einsatz des einzelnen Mannes, die aus jeder Zeile des englischen Offiziers spricht, stempeln seinen Bericht zu einem wahrhaften Dokument des Großen Krieges.

**Wir können stolz darauf sein, wie ein Engländer so ritterlich über diese letzte gewaltige Kraftanstrengung des deutschen Heeres schreiben konnte,** daß der nachfolgende eigene Bericht als ein getreues Spiegelbild der Worte des ehemaligen Feindes gelten darf.



Ⓜ

Ⓜ

P A U L · L I S T V E R L A G L E I P Z I G

249 Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 106. Jahrgang. Nr. 65 Freitag, den 17. März 1939

1685